

Elixiere des Teufels

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-487267>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Ortsbürgergemeinde von Baden hat beschlossen, bei Zwillingsgeburten dem Vater 25 Flaschen Bürgerwein zu schenken.

Alemol wäni hindinderelueg sind wider mee im Wägägeli!

Bosheiten über die Diplomatie

Wozu brauchen viele Diplomaten die Sprache, wenn sie keine Gedanken zu verbergen haben?
Julius Stettenheim

+

Diplomatie ist die Kunst, den andern glauben zu machen, daß man glaubt, was man nicht glaubt.

+

Ein diplomatisches Geheimnis ist, was die Delegierten voneinander denken.

«Christian Science Monitor»

+

Ein Diplomat ist ein Mann, der niemals den Geburtstag seiner Frau vergißt, wohl aber ihr Geburtsjahr.

+

Diplomatie ist Keepsmling mit dem Dolch im Gewande.

+

Diplomatie ist, was einen alten Mann davon abhält, eine jugendlich aussehende Dame mit rosigen Wangen daran zu erinnern, daß sie einmal als Kinder zusammen gespielt haben.

+

Ein Diplomat ist ein Mann, der seine Frau zu überzeugen versteht, daß Pelzmäntel dick machen. Mitgeteilt von N.

Kleine Geschichte aus England

Der Pfarrer einer ost-englischen Gemeinde fand kürzlich vor der Pfarrei einen toten Esel. Er war natürlich sehr ungehalten darüber, und schrieb die Schuld Zigeunern zu, die in der Nähe ihr Lager aufgeschlagen hatten. Er schrieb empört an die Gemeindebehörde, was sie (die Behörde) im Sinne habe, mit dem Esel zu machen.

Der Gemeindegeschreiber bedauerte den Zwischenfall, machte aber den Pfarrer darauf aufmerksam, daß es seine Pflicht sei, die Toten der Pfarrei zu begraben.

Der Pfarrer, gleichfalls schlagfertig, antwortete, er wisse es sei dem so, aber, fügte er bei, es sei üblich, zuerst die Hinterbliebenen zu benachrichtigen ... U. W.

Greuelchen

In der Fortbildungsschule fragte uns der Lehrer während einer Staatskunde-stunde: Was heißt UNO?, worauf ein Schüler antwortete: Unordnung. R. B.

Elixiere des Teufels

Versenk' in ein Meer von Lügen ein Quentlein Wahrheit hinein und preise in vollen Zügen die Mischung als köstlichen Wein, so werden sich Scharen finden, noch ehe dein Trugwerk dich freut, es gläubig der Welt zu verkünden als Wahrheit - - - sogar unter Eid.

F. Sch.

Wetter-Prognose

gültig bis ... auf weiteres.

Obschon sich das Hoch versteift hat (in der Lebenshaltung), behauptet sich daneben hartnäckig ein ausgesprochenes Tief (im Porte-monnaie).

Lokale Störungen über Obwalden mit stürmischem Föhn bei Sarnen und Alpnach. Im Berner Jura konträre Winde um Moutier, wie auch im Aargau. H. F.

